

Reaktive Bindungsstörungen

Inhaltsverzeichnis

Gedanken zu Beginn	1
1 Ein Blick zurück: Geschichte der Störung	5
1.1 Bowlbys Bindungstheorie	6
1.2 Entwicklung des Störungsbegriffs »Bindungsstörung«	10
2 Worum es geht: Definition und Klassifikation	13
2.1 Definitionen	14
2.2 Untergruppen und deren Leitsymptome	15
2.2.1 Leitsymptome nach ICD-10	15
2.2.2 Leitsymptome nach DSM-IV	16
2.3 Leitsymptome in den ersten drei Lebensjahren (nach DC 0-3 R)	19
2.4 Ausschlussdiagnosen (nach ICD-10)	21
3 Was ist erklärbar? Ätiologie und Entwicklungspsychopathologie	23
3.1 Umweltfaktoren (Beziehungsumwelt)	24
3.2.1 Pathogene Fürsorge in Institutionen	27
3.2.2 Pathogene Fürsorge in Familien	28
3.2 Biologische Faktoren	29
3.3 Psychodynamische Faktoren	32
3.4 Zusammenwirken der verschiedenen Faktoren	35
4 Der Blick auf das Besondere: Störungsspezifische Diagnostik	39
4.1 Symptomatik	40
4.1.1 Screening	40
4.1.2 Systematische Beobachtung	41
4.1.3 Klinisches Interview	41
4.2 Störungsspezifische Entwicklungsgeschichte	48
4.3 Komorbidität und Begleitstörungen	50
4.4 Apparative Diagnostik und Testdiagnostik	50
5 Unterscheiden ist wichtig: Differenzialdiagnostik und multiaxiale Bewertung	53
5.1 Identifizierung von Leitsymptomen	54
5.2 Identifizierung weiterer Symptome und Belastungen	55
5.3 Differenzialdiagnose und Hierarchie des diagnostischen und therapeutischen Vorgehens	56
5.3.1 Tiefgreifende Entwicklungsstörungen	56
5.3.2 Williams-Beuren-Syndrom (WBS)	58
5.3.3 Fetales Alkoholsyndrom	58

5.3.4	Störungen des Sozialverhaltens	59
5.3.5	Emotionale Störungen des Kindesalters	60
5.3.6	Hyperkinetische Störungen und Aufmerksamkeitsdefizitstörungen (HKS, ADHS)...	60
5.3.7	Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS)	63
5.3.8	Diagnostische und differenzialdiagnostische Entscheidungsbäume	63
6	Was ist zu tun: Interventionen	67
6.1	Auswahl des Interventionssettings	68
6.2	Behandlungsprogramme und ihre Komponenten	72
6.2.1	Schaffung einer angemessenen Beziehungsumwelt	72
6.2.2	Arbeit mit den Beziehungspersonen	74
6.2.3	Einzelpsychotherapie	76
6.2.4	Umgang mit Aggression und Sexualisierung	82
6.2.5	Elternarbeit im Rahmen der Einzelpsychotherapie	84
6.2.6	Pharmakotherapie	85
6.2.7	Therapieprogramme	86
6.2.8	Präventionsprogramme	91
6.3	Besonderheiten bei ambulanter, stationärer und teilstationärer Behandlung	98
6.3.1	Eltern-Kind-Stationen	101
6.4	Jugendhilfe und Rehabilitationsmaßnahmen	101
6.4.1	Gesetzliche Voraussetzungen	101
6.4.2	Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe	105
6.5	Entbehrliche Behandlungsmaßnahmen	109
6.6	Ethische Fragen und sozialpolitische Konsequenzen	109
7	Der Blick voraus: Verlauf und Prognose	113
8	Was wir nicht wissen: Offene Fragen	121
8.1	Was wird aus den Bindungsstörungen im Schulalter und in der Adoleszenz?	122
8.2	Handelt es sich bei der Bindungsstörung um eine Diagnose, die sich auf ein Individuum oder auf eine Beziehung bezieht?	122
8.3	Wie lange bleibt das »Fenster der Möglichkeit positiver Beziehungserfahrungen« offen?	123
8.4	Sind Bindungsstörungen primär Folge negativer Bindungserfahrungen oder eines Mangels an Intersubjektivität?	123
8.5	Wie hängen reaktive Bindungsstörungen und unsteuerbares aggressives Verhalten zusammen?	124
8.6	Welches ist der neurobiologische Hintergrund der pathogenen elterlichen Fürsorge bei Eltern und Kind?	124
Literatur	127	
Stichwortverzeichnis	133	